

Kommentar

- 3** Energieausweise erst zur WM
Schöne Bescherung

Magazin

- 6** Wetterdaten und Planerforum
8 Terminkalender
8 Meldungen
36 Produkte: IKK-Nachlese
50 Software und Internet
62 Produkte
66 Vorschau/Impressum

Panorama

- 18** 26. IKK mit starkem Besucherrückgang
Deutlich neben dem Kurs
- 20** Was steht im Koalitionsvertrag?
Mehr Lob als Tadel
- 22** Elco: Individueller Service und Fernüberwachung
Erreichbarkeit ein Muss
- 24** Fachinstitut Gebäude-Klima gewinnt weiter an Profil
**Sprachrohr einer zersplitterten
Verbandslandschaft**
- 26** 14. shk Hamburg lockt 39 000 Besucher
Unerwartet gut besucht
- 27** BDH startet Kampagne in Fach- und
Endverbrauchermedien
Neue Heizkörper sparen Energie

Normen und Verordnungen

- 28** Dr. Achim Keune über die Präzisierung
der RLT-Hygienerichtlinie
**„Viele Planer wenden die
VDI 6022 noch nicht richtig an“**
- 29** Stand der Einsprüche zur VDI 6022
**Freiraum für innovative Lösungen
offen halten**
- 31** Stellungnahme des BDH zur VDI 6022
**„VDI 6022 – keine Regel der Technik
für Wohnungslüftungsanlagen“**



Bis vor kurzem war die Amortisationszeit für eine Heizungserneuerung zu lang, um sie als Argument im Markt zu nutzen. Jetzt sieht die Heizungsindustrie ein Niveau erreicht, bei dem ökologisch sinnvolle Maßnahmen auch ökonomisch sind. Bei der Erneuerung von Heizkörpern ist das Nutzen-Kosten-Verhältnis nach Berechnungen des BDH besonders günstig. **27**



Foto: Wolfgang Schmid

Die VDI-Richtlinie 6022 definiert Hygiene-Ziele für RLT-Anlagen in mechanisch belüfteten Büros und Verwaltungsgebäuden sowie vergleichbaren Aufenthaltsräumen. Über eine jetzt explizit genannte Zuständigkeit im seit Februar 2005 vorliegenden Gründruck für die Wohnungslüftung wird zurzeit in der Branche heftig gestritten. TGA Fachplaner fragte bei Dr. Achim Keune, Obmann der VDI 6022, nach. **28**

Aktuelles Schwerpunktthema der VBI-Fachgruppe Technische Ausrüstung: Einen Listenplatz für Ingenieure der Technischen Gebäudeausrüstung in der Energieeinsparverordnung 2006 durchzusetzen. Über ein Vorhaben mit Signalwirkung für das Selbstverständnis der TGA-Planer sprach TGA Fachplaner mit dem Fachgruppenleiter Hans-Helmut Schaper. **40**



Foto: GV

Hans-Helmut Schaper: „Künftig müssen TGA-Planer eine zentrale Rolle bei der Ausstellung von Energieausweisen einnehmen.“

Kältetechnik

- 34** Kühltürme: Hygiene, Umwelt und Wirtschaftlichkeit im Einklang
Risikoreiche Informationslücken

Gebäuderichtlinie

- 40** TGA-Planer wollen auf die Energieausweis-Ausstellerliste
Eine Frage der Berufsehre
- 44** Energetische Bewertung: Normen der Lüftungstechnik
Auch Europa formiert sich

Projektierung

- 52** Pufferspeicherdimensionierung für Scheitholzvergaserkessel
Genauere Berechnung tut Not

Sanitärtechnik

- 58** Trinkwasserhygiene im Einfamilienhaus
Keine laxen Prophylaxe

HOAI

- 61** VBI schlägt Honorierung bis zur HOAI-Novelle vor
„Mittelsatz als Regelsatz“

BdHB

- 65** Aufzüge haben die Baukunst revolutioniert
Alle 72 Stunden einmal am Seil

Faktor: CV

Dimensionierung von Pufferspeichern für Scheitholzvergaserkessel				
Projektangaben		Wert	Einheit	Vorschlagswert
Projektangaben				
Projektnummer				Datum: 22. November 2005
Kunde	Alfred Mustermann, Musterstraße 1, 99999 Musterhausen			
Bereich	Ing.-Büro für Bauplanung			
Gebäudedaten				
Nennheizlast des Gebäudes (ohne Aufheizzuschläge)	\dot{Q}_{Gib}	10	kW	
Innenraumtemperatur des Gebäudes aus der Heizlastberechnung	T	20	°C	20
Normraumtemperatur der Heizlastberechnung	$T_{\text{R,N}}$	-15	°C	-15 ... -15
Anlagendaten				
System-Ausgangsdrucktemperatur (ohne Aufheizzuschläge)	$T_{\text{R,N}}$	60	°C	
Brandlastdaten				
Heizwert des Scheitholzes (Nett mit w) [MJ]	H_{Gib}	1500	kWh/m³	1500 ... 2100
Buchheizwert 2100 kWh/m³, Maschholz: 1500 kWh/m³, Maschholz: 1800 kWh/m³				
Heizwasserpufferspeicheldaten				
Kessel	Hersteller: MusterHersteller, Typ: Musterkessel			
Füllraumvolumen des Kessels	V	0,150	m³	Herstellerangabe
Füllraumnutzungsgrad (liegen keine Daten vor, dann 0,8 einsetzen)	f	0,80	-	Herstellerangabe
Kesselnutzungsgrad bei Teil- oder Vollast	η_{Kessel}	0,85	-	Herstellerangabe
Abschneidzeit des Kessels	t_{K}	12,0	h	Herstellerangabe
Speicherdaten				
Systemausgangs-Außertemperatur	$T_{\text{P,Aus}}$	8	°C	10 ... 10
Maximale Pufferspeicherbetriebs-temperatur	$T_{\text{P,Max}}$	90	°C	90
Ergebnisse				
Erforderliches Pufferspeichervolumen	V_{P}	1736	Liter	

Pauschalwerte nach den aktuellen Förderbedingungen zur Auslegung von Heizwasserpufferspeichern für Scheitholzvergaserkessel führen höchstens zufällig zu einer problemlos funktionierenden und umweltverträglichen Heizungsanlage. Eine optimierte Berechnung zeigt, wie ein Pufferspeicher wirklich ausgelegt werden muss.